



Blickpunkt

Der Ortsteilrat Vieselbach-Wallichen informiert

IM ÜBERBLICK

Der Ortsteilrat informiert	Seite 2
Frühjahrsempfang des Ortschaftsrates / Lebendiger Adventskalender	Seite 3
Frühlingslauf in Vieselbach / Vieselbach Dance in Zella-Mehlis	Seite 4
Vieselbacher Pfingstturnier & Fußball-Saison	Seite 5-7
AWO-Seniorenpflegeheim „Am Park“ informiert	Seite 7
Aus der Geschichte Vieselbachs / Offener Bibelkreis	Seite 8
Kirchenmusik und Kultur / Kolumne: Halbzeit	Seite 9
Die Linde	Seite 10
Rosenfest 2026 / Mittelalterfest im Kindergarten	Seite 11
Impressum & Datenschutz	Seite 12

AKTUELLE TERMINE

Weinfest	25.07.2026, ab 17 Uhr Festwiese an den Teichen
Schuleinführung	15.08.2026, 13:00 Uhr Festwiese an den Teichen
Jugenddisco	28.08.2026, ab 19 Uhr Festwiese an den Teichen
Sommerfest und Tage des Sports	29.+30.08.2026 Sportzentrum SV 1899 Vieselbach
Vieselbacher Flohmarkt	05.09.2026 im Ort
Kirmes Vieselbach	11.-13.09.2026 Sportplatz Vieselbach
Informationstreffen VdK	15.09.2026, 14:30 Uhr Sportzentrum SV 1899 Vieselbach
Weltkindertag – Theater für Kinder	20.09.2026 Festwiese an den Teichen
World Cleanup Day	26.09.2026, 10:00 Uhr Start am Bürgerhaus
Erntedankfest	27.09.2026 Pfarrgarten der evangelischen Kirchgemeinde Vieselbach



DER ORTSTEILRAT INFORMIERT

Liebe Vieselbacher, liebe Wallicher,



der Sommer hält uns nach einer frischen Startphase nun schon einige Zeit auf Trab und zeigt uns, wie schön ein solcher sein kann. Natürlich bringt die Hitze manche schnell auf 180 – oder auf 140. So drückte im Frühjahr ein Autofahrer mal wieder zu sehr aufs Gaspedal und schaffte einen neuen Negativ-Rekord in der Erfurter Allee. Die Straße ist wahrlich schön saniert und die Freude über das Ende der alten Buckelpiste war sehr groß, aber dies krönt jede Unvernunft. Die Umlegung des Ortseingangsschildes Anfang Juni war keine Hilfestellung, sondern lediglich die Umsetzung einer neuen Verwaltungsvorschrift. Den Sinn darf man gern hinterfragen, dennoch mein Appell: Die Erfurter Straße wird auch von Kindern gekreuzt, bitte daher die vorgegebene Geschwindigkeit beachten.

Geschwindigkeit erwarten hingegen alle vom Glasfaser-Ausbau. Die Deutsche Glasfaser ist von einem Rückzug aus Erfurt zum Glück wieder abgewichen, dennoch zögert sich der Ausbau in den Ortsteilen weiter hinaus. Hintergrund seien erhöhte Baukosten, die Insolvenz einzelner Baufirmen, aber auch Auflagen der Stadtverwaltung. Diese betreffen vor allem die fachgerechte Wiederherstellung von Wegen und Straßen nach dem Verlegen der Leitungen. Dabei waren einige Firmen wohl nachlässig und konnten die Auflagen nicht erfüllen. Die Verwaltung informiert nunmehr in jedem Wirtschaftsausschuss über die Umsetzung, wir werden dranbleiben, Druck aufbauen und informieren.

Erfreulich war die tolle Umsetzung des 2. Vieselbacher Rosenfestes mit der Wahl des neuen Rosenkönigs. Darüber wird in diesem Blatt auch berichtet. Ich möchte Annika Möller und dem Team der Stiftung Zukunft Vieselbach für die Organisation des Events aufrichtig danken, denn das Fest ist nun auch schon über die Grenzen von Erfurt bekannt.

Dank gilt ebenso den ganzen Vereinen und Organisationen für ihr Engagement bei den einzelnen Festen und Aktionen, wie dem Pfingstturnier des Fußballvereins. Ein tolles Event mit vielen auswärtigen Gästen verschiedener Fußballvereine. Das Dart-Event der DorfDartLiga Vieselbach, der Bäckerei-Leidenroth-Cup, ist ebenfalls ein wachsender Anlaufpunkt für sportliches und gesellschaftliches Beisammensein.

Der Ortsteilrat ist alljährlich bemüht, solches Engagement zu unterstützen und zu würdigen, aber auch, mit den Ortsmitteln sachlich richtig umzugehen. So wurden in den letzten Sitzungen mehr als 15 000 € an Vereine vergeben, um das Ehrenamt zu würdigen.

Noch etwas in eigener Sache: Das Ehrenamt als Ortsteilbürgermeister erfüllt einen meist mit Freude. Wie jedes Ehrenamt füllt es nach der normalen Arbeit auch den restlichen Tag. Es ist daher leider nicht möglich, bei jedem Event, Termin oder Anlass persönlich vor Ort zu sein. Dies ist also kein Ausdruck von Desinteresse. Es zeigt lediglich, dass ein Tag eben doch nur 24 Stunden hat.

In diesem Sinne: Kommen Sie gut durch den Sommer, und bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Christian Poloczek-Becher

Erreichbarkeiten

Ortsteilbürgermeister

Christian Poloczek-Becher

Anschrift:

Rathausplatz 1

99098 Erfurt-Vieselbach

Telefon: 0162 3280507

E-Mail: christianpoloczek@web.de

Ortsteilbetreuung

Diana Skripek

Anschrift:

Landeshauptstadt Erfurt

Stadtverwaltung – Beauftragte für

Ortsteile und Ehrenamt

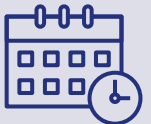
99111 Erfurt

Telefon: 0361 6551063

Fax: 0361 6556818

E-Mail: diana.skripek@erfurt.de

Termine Ortsteilrat und Sprechstunde



Ortsteilrat: 27.08.2026 und 24.09.2026
jeweils 18:00 Uhr

Sprechstunde beim Ortsteilbürgermeister: Jeweils um 17:00 Uhr

Weitere Sprechstundentermine können telefonisch vereinbart werden. Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Das Ortschaftsblatt „Blickpunkt“ soll auch in Zukunft bunt, lebendig und spannend bleiben; und dafür brauchen wir Sie!

Ob Sie gern schreiben, fotografieren oder einfach Lust haben, Ihre Ideen einzubringen – bei uns können Sie kreativ werden und mitgestalten.

Machen Sie mit, wenn Sie:

- Freude am Schreiben, Knipsen oder Organisieren haben
- gern Geschichten aus Vieselbach und Wallichen teilen möchten
- Lust auf ein nettes Team und gemeinsame Ideen haben

Klingt gut? Dann melden Sie sich einfach bei uns unter:

ortszeitung@vieselbach-wallichen.de

FRÜHJAHRSEMPFANG DES ORTSCHAFTSRATES VIESELBACH

Am 22. April fand bereits zum 3. Mal der Frühjahrsempfang des Ortschaftsrates Vieselbach statt.

Als Ehrengast konnte auch in diesem Jahr wieder der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Herr Andreas Horn, begrüßt werden. Geladen waren zudem Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Ort, aber auch zahlreiche Repräsentantinnen und Repräsentanten der Vieselbacher Vereine.

Der Ortsteilbürgermeister Christian Poloczek-Becher bedankte sich in seiner Eröffnungsrede für die Unterstützung aller Anwesenden im vergangenen Jahr. Er nutzte die Gelegenheit aber auch, um dringende Fragen an den Oberbürgermeister zu stellen. Diese Fragen betrafen die Sanierung der Brückenstraße, das geplante Neubaugebiet und die zunehmenden Schmierereien mit rechtsextremistischem Inhalt. Besonders drängend war natürlich die Frage nach der Zukunft der gekündigten Zalando-Belegschaft in Vieselbach und der bald leerstehenden Halle im GVZ.

Oberbürgermeister Horn unterstrich zunächst das Bestreben der Stadt Erfurt, möglichst vielen ehemaligen Zalando-Mitarbeitenden eine neue Tätigkeit im Umfeld Erfurts zu ermöglichen



und dadurch einen Wegzug zu verhindern. Die weitere Nutzung der Halle steht erst an nachrangiger Stelle.

Hinsichtlich der steigenden Zahl rechtsextremistischer Schmierereien rief Andreas Horn dazu auf, jede bei der Polizei anzuzeigen, damit eine Fahnung nach den Täterinnen und Tätern erfolgen kann. Bei rechtsextremistischen Schmierereien gebe es keine Toleranzgrenze.

Ein weiteres wichtiges Thema war der Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Erfurt. Um diesen zu realisieren, stehe die Stadt weiterhin in Verbindung mit dem Anbieter Deutsche Glasfaser.

Auch der zögerliche Neubau der Vieselbacher Grundschule kam zur Sprache;

dazu hat der Ortsteilbürgermeister bereits im Vorwort informiert.

Die Oberflächensanierung der Brückenstraße ist im August/September dieses Jahres geplant.

Im Anschluss gab es noch eine besondere Ehrung: Der Oberbürgermeister dankte Herrn Ulrich Vogel und Herrn Volker Wieser für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im SV 1899 Vieselbach und überreichte beiden ein Dankschreiben und ein Geschenk.

Auch wir, das Redaktionsteam des Bürgerblattes „Blickpunkt“, erhielten eine Ehrung für unser ehrenamtliches Engagement.

Text/Foto: Uwe Rollberg

RECHTZEITIG GASTGEBER WERDEN – GEMEINSAM DEN ADVENT GESTALTEN

Scheinbar noch weit entfernt, aber tatsächlich schon bald da: Advent. Die Zeit für Lichterglanz, Plätzchenduft und fröhliches Beisammensein.

Für den Lebendigen Adventskalender werden wieder Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht mit Herz, Glühwein, Punsch und Weihnachtsleckereien.

Und natürlich sollen auch unsere Kinder nicht zu kurz kommen: Mit Spiel, Spaß, kleinen Aktionen und tollen Überraschungen können wir Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Vielleicht schaut sogar ein Weihnachtswichtel vorbei.

Ihr habt Lust, einen Abend im Advent zu gestalten?

Eure Einfahrt, Garage oder Terrasse ist wie gemacht für Adventsstimmung und Weihnachtsbeleuchtung?

Ihr wollt Nachbarn, Freunde und nette Menschen zusammenbringen?

Dann reserviert euch schnell einen Termin für den schönsten Dezemberabend.

Ob mit Glühwein, Kinderpunsch, Musik, Geschichten, Lagerfeuer oder einfach mit netten Gesprächen – beim Lebendigen Adventskalender geht es nicht um Perfektion, sondern um Gemeinschaft, Lachen und gemütliche Momente.

Hinsichtlich der Planung ist es von Vorteil, sich bereits jetzt einen Termin zu sichern. Bei Interesse bitte eine Nachricht an: Foerderverein-Vieselbach@web.de

Text: Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V.

FRÜHLINGSLAUF IN VIESELBACH – GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN

Am 24. April wurde der Sportplatz in Vieselbach zum Treffpunkt für Bewegung, Gemeinschaft und jede Menge gute Laune. Beim diesjährigen Frühlingslauf der Grundschule Vieselbach gingen deren Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Vorschulkindern des Kindergartens an den Start. Als Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V. (VKJV) durften wir die Grundschule auch in diesem Jahr wieder bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen.

Bei bestem Frühlingswetter liefen die Kinder mit viel Freude und Energie Runde um Runde. Überall auf dem Sportplatz wurde angefeuert, motiviert und mitgefiebert. Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung, Ausdauer und Teamgeist die kleinen Läuferinnen und Läufer dabei waren.

Besonders schön: Der Frühlingslauf wurde in diesem Jahr als Spendenlauf zugunsten des VKJV durchgeführt. Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde unterstützten die Kinder, indem sie für die gelaufenen Runden Spenden



machten. So wurde aus sportlichem Einsatz eine starke Aktion für die Kinder- und Jugendarbeit in unserem Ort.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Über 2400 Euro wurden für unseren Verein erlaufen! Darüber freuen wir uns sehr. Mit diesen Spenden können wir auch künftig Projekte, Veranstaltungen und Anschaffungen unterstützen, die Kindern und Jugendlichen in Vieselbach und Wallichen zugutekommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien der Grundschul- und Vorschulkinder für ihre großzügige Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere

Arbeit. Ebenso bedanken wir uns bei den engagierten Lehrkräften und Erzieherinnen, den vielen Helferinnen und Helfern sowie dem SC 1910 Vieselbach für die großartige Zusammenarbeit.

Der Frühlingslauf hat einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn Kinder, Familien, Schule, Kindergarten, Vereine und Ehrenamtliche an einem Strang ziehen. Vielen Dank an all diejenigen, die zu diesem gelungenen Tag und diesem tollen Spendenergebnis beigetragen haben!

Text: Franziska Jung, Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V.
Foto: Fabian Vogel, VKJV

TANZAUFTRITT IN ZELLA-MEHLIS – EIN TAG VOLLER TEAMGEIST UND FREUDE

Am Samstag, dem 9. Mai 2026, verbrachten die Tanzgruppen der Abteilung Dance des SV 1899 Vieselbach e.V. einen gemeinsamen Tag in Zella-Mehlis beim Tanzfestival. Von 9:00 Uhr bis kurz vor 14:00 Uhr stand alles im Zeichen von Tanz, Gemeinschaft und ganz viel Spaß.

Bei insgesamt fünf Tanzauftritten unserer Gruppen durften die Kinder ihr Können auf der Bühne präsentieren. Alle Tänzerinnen zeigten nicht nur tolle Choreografien, sondern auch großen Mut, Zusammenhalt und Begeisterung. Gemeinsam wurde mitgefiebert und angefeuert.

Besonders schön war die Unterstützung der Eltern, Familien und Begleiter vor Ort. Die zahlreichen Zuschauer, das Anfeuern und die positive Stimmung haben diesen Tag für alle Beteiligten zu etwas ganz Besonderem gemacht. Dafür



möchten wir uns herzlich bedanken – eure Unterstützung bedeutet uns sehr viel.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen Trainerinnen und Übungsleitern. Ohne euren Einsatz, eure Geduld und die vielen Trainingsstunden wäre solch ein Tag nicht möglich gewesen. Insgesamt waren 49 Kinder sowie 8 Trainerinnen vor Ort. Der Tag war ge-

prägt von Freude, Teamgeist und vielen schönen Momenten, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Wir sind unglaublich stolz auf all unsere Gruppen und freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Auftritte.

Text: Hannah Kreuch, SV 1899 Vieselbach – Abteilung Dance

VIESELBACHER PFINGSTTURNIER BEGEISTERT MIT FUSSBALL, GEMEINSCHAFT UND MINI-WM-FLAIR

Auch in diesem Jahr wurde das traditionelle Pfingstturnier in Vieselbach zu einem vollen Erfolg und lockte zahlreiche Fußballbegeisterte aus dem Ort sowie den umliegenden Gemeinden an. Über mehrere Tage hinweg bot das Turnier spannenden Sport, große Emotionen und vor allem für den Nachwuchs unvergessliche Erlebnisse.

Den Auftakt machte am Freitag, dem 22. Mai 2026, das beliebte Freizeitturnier. Ab 18 Uhr traten verschiedene Mannschaften mit Spielerinnen und Spielern aus der Region gegeneinander an. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten viele packende Begegnungen verfolgen, bei denen Einsatz und Spielfreude im Vordergrund standen. Am Ende setzte sich die Traditionself mit minimalem Aufwand, aber umso größerer Effizienz durch und sicherte sich den Turniersieg.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Nachwuchsfußballs. Zunächst traten die F- und E-Jugendmannschaften gegeneinander an und zeigten mit viel Begeisterung und Teamgeist ihr Können. Bei den F-Junioren setzte sich die Mannschaft von Rot-Weiß Erfurt durch, während sich in der E-Jugend der FRC Einheit Bad Berka den Turniersieg sichern konnte.

Ein besonderes Highlight folgte am Abend: Die Stadtauswahl der C-Jugend traf auf den FC Coburg. In einem intensiven und spannenden Spiel zeigte Coburg seine Stärke und konnte die Partie letztlich für sich entscheiden.

Der Sonntag begann mit einem echten Höhepunkt für die jüngsten Kicker der Spielgemeinschaft: dem Funinio-Turnier, das ganz im Zeichen einer Mini-Weltmeisterschaft stand. Mit großer Begeisterung schlüpfen die Kinder in die Rollen verschiedener Nationalmannschaften und sorgten für internationales Flair auf dem Sportplatz. Der Spaß am Spiel, Fairness und die Freude am Fußball standen dabei klar im Mittelpunkt und machten das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Auch am Samstag und Sonntag zog sich dieses besondere Mini-WM-Gefühl durch die Jugendspiele. Die jungen Spielerinnen und Spieler traten mit großem Stolz für ihre „Nationen“ an, feuerten sich gegenseitig an und sorgten für eine Atmosphäre, die an ein großes internationales Turnier erinnerte. Für viele Kinder war dies sicherlich eines der Highlights des Wochenendes.

Den sportlichen Abschluss bildeten schließlich die D-Junioren der Spielgemeinschaft. In einem gelungenen Turnierverlauf konnte sich hier der Taler SV Ottendorf durchsetzen und sicherte sich den Turniersieg, womit ein rundum gelungenes Fußballwochenende seinen würdigen Abschluss fand.

Rückblickend schaut die SG Vieselbach-Hochstedt auf ein rundum gelungenes Turnierwochenende zurück. Neben spannenden Spielen und großem sportlichen Einsatz war es vor allem das Mit-

einander, das diese Tage besonders machte. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern – insbesondere den zahlreichen Eltern, die mit angepackt und maßgeblich dazu beigetragen haben, dass das Turnier zu einem solchen Erfolg werden konnte.

Ein ebenso herzlicher Dank richtet sich an die Sportfreundinnen und Sportfreunde vom SV Blau-Weiß 90 Hochstedt, die einmal mehr gezeigt haben, dass eine Spielgemeinschaft weit über den sportlichen Erfolg hinausgeht und von echtem Zusammenhalt lebt.

Hervorzuheben ist zudem die tatkräftige Unterstützung des Feuerwehrvereins sowie der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Vieselbach, die einen wichtigen Beitrag zum Ablauf der Veranstaltung geleistet haben.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den Sponsoren: Kaufland, BÄKO Thüringen eG, Feinschmecker Schmiede, Fleischerei Eismann, Bäckerei Leidenroth, Spezialfahrzeuge Heunsch, Dachdecker Fred Vogler, Naturstein Schröter, Holzservice Maik Schnellert, Heizung-Hampel, Taxi-Fahrservice Britzkow, Kabine 38, Sparkasse Mittelthüringen und Seidenstücker – sie haben das Pfingstturnier auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt.

Text: André Höhn, SC 1910 Vieselbach e.V.



C1-JUNIOREN KRÖNEN EINE AUSSERGEWÖHNLICHE SAISON



C1-Junioren und E-Jugend auf der anschließenden Feier

Was für eine Saison! Die C1-Junioren der SG Vieselbach-Hochstedt haben in der Spielzeit 2025/2026 eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Talent, Teamgeist, harte Arbeit und ein gemeinsames Ziel aufeinandertreffen.

Das Team um Trainer Michael Seyfarth startete mit einer klaren internen Mission in die neue Saison: Meisterschaft. Von Beginn an wurde der Fokus genau darauf gelegt. Nicht nur sportlich, sondern auch mental. Jeder einzelne Spieler sollte verstehen, worum es geht: gemeinsam kämpfen, gemeinsam wachsen, gemeinsam erfolgreich sein.

Der Start hätte kaum besser gelingen können. Im ersten Punktspiel setzte die Mannschaft mit einem klaren 6:0-Sieg gegen Walschleben direkt ein Ausrufezeichen. Es folgten weitere erfolgreiche Auftritte, Siege in Freundschaftsspielen und der nächste Erfolg in der Liga. Dann wartete mit Eintracht Erfurt der erste echte Härtetest. Auswärts entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, das am Ende mit einem 2:2-Unentschieden endete. Spätestens danach war allen klar: Diese Saison würde wohl auf einen Zweikampf hinauslaufen.

Was anschließend folgte, fühlte sich für Mannschaft, Trainer und Zuschauer

fast wie ein sportlicher Fiebertraum an. Bis zum Jahresende ging kein Spiel mehr verloren. Auch im Pokal marschierte die Mannschaft furios weiter und zeigte immer wieder, welche Qualität und welcher Wille in ihr stecken.

Dann begann die Hallensaison. Und auch dort hatte sich das Team einiges vorgenommen.

In packenden Duellen setzte sich unsere C1 durch und holte sich erneut den Titel des Hallenkreismeisters. Damit qualifizierte sich die Mannschaft für die nächste Runde im Landeshallenpokal. Auch dort überzeugte das Team auf ganzer Linie und gewann eine starke Sechserstaffel mit namhaften Gegnern und Landesligisten. Der Lohn: das große Finale.

Am 7. Februar 2026 war es dann so weit: Unsere C1 stand in der Endrunde auf Landesebene und wurde am Ende Vizelandeshallenmeister. Ein riesiger Erfolg und ein absoluter Wahnsinnsmoment für die gesamte Spielgemeinschaft.

Die Rückrunde begann ebenfalls ohne Punktverlust. Sowohl unsere C1 als auch Eintracht Erfurt blieben weiter stabil, sodass der Kampf um die Meisterschaft immer spannender wurde.

Im Pokal musste sich die Mannschaft leider im Halbfinale dem späteren Sieger aus Kerspleben geschlagen geben. So bitter dieses Ausscheiden auch war, es wurde zu einem wichtigen Lernmoment für jeden Einzelnen. Auch solche Spiele gehören zur Entwicklung dazu und machen ein Team am Ende noch stärker.

Am 26. April 2026 kam es dann in Hochstedt zum großen Duell gegen Eintracht Erfurt. Ein Spiel, das zur möglichen Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen werden sollte. Unsere C1 erwischte einen super Tag und gewann verdient mit 3:1. Damit war der entscheidende Schritt gemacht.

Was danach folgte, war pure Entschlossenheit. Die Mannschaft gab die Tabellenführung nicht mehr aus der Hand und wurde am Ende für eine überragende Saison mit dem Meistertitel in der Kreisoberliga belohnt.

Die Zahlen sprechen für sich: kein verlorenes Ligaspiel, nur ein Unentschieden und eine beeindruckende Torbilanz von 77:8. Zusätzlich stellt unsere C1 auch noch den Torschützenkönig der Kreisoberliga. Mehr Ausrufezeichen kann man hinter eine Saison kaum setzen.

Diese Spielzeit war nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch ein starkes Zeichen für die Nachwuchsarbeit unserer Spielgemeinschaft. Sie zeigt, was entstehen kann, wenn Kinder und Jugendliche gefördert werden, Trainer mit Herzblut arbeiten und ein Team bereit ist, füreinander alles zu geben.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Team, Trainer Michael Seyfarth, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Eltern, Fans sowie Helferinnen und Helfern, die diese spektakuläre Saison begleitet haben.

Herzlichen Glückwunsch, C1!

Meister. Hallenkreismeister. Vizelandeshallenmeister. Torschützenkönig.

Eine Saison, die bleibt.

Text: David Friedrich, SC 1910 Vieselbach e.V.

MEISTERLICHE SAISON DER E-JUGEND DER SG VIESELBACH-HOCHSTEDT

Die Saison der E-Jugend der SG Vieselbach-Hochstedt begann mit einem tollen Trainingslager, das die mann-schaftliche Geschlossenheit weiter stärken sollte. Dieses Vorhaben war ein voller Erfolg und bildete die Grundlage für eine außergewöhnliche Spielzeit.

Schon der Saisonstart verlief vielversprechend: Mit drei Siegen in der Meisterschaft und dem Einzug in die zweite Runde des Kreispokals setzte das Team früh ein Ausrufezeichen. Von Spiel zu Spiel entwickelten sich die Jungs weiter und wurden am 4. Spieltag im Spitzenspiel gegen den damaligen Tabellenführer Eintracht Erfurt mit einem verdienten Sieg belohnt. Damit übernahm die Mannschaft die Tabellenführung – und gab sie bis zum Saisonende nicht mehr aus der Hand.

Auch im Kreispokal sorgte die Mannschaft für Furore. Mit dem Einzug ins Achtelfinale erreichte die E-Jugend die bisher beste Pokalplatzierung in ihrem Jahrgang.

Nach der langen Winterpause musste das junge Team zunächst wieder seinen Rhythmus finden und verlor das erste Rückrundenspiel. Doch die Niederlage wirkte wie ein Weckruf. Nach dem Motto „Staub abklopfen und weiter geht's“ zeigte die Mannschaft eindrucksvoll ihre Stärke. Es folgten zahlreiche fulminante Auftritte, die ihren Höhepunkt in einem beeindruckenden 5:0-Auswärtssieg bei Eintracht Erfurt fanden.

Drei Spieltage vor Saisonende stand schließlich fest: Die SG Vieselbach-Hochstedt ist Staffelsieger und Meister

der Kreisliga Staffel 3! Eine grandiose Leistung der E-Jugend, die sich diesen Erfolg mit großem Einsatz, mit Teamgeist und Leidenschaft verdient hat.

Besonders bemerkenswert ist die Defensivleistung der Mannschaft. 9 Gegentore in 14 Ligaspielen sprechen für eine sehr gute Abwehr rund um den starken Torhüter. Einen einzelnen Spieler hervorzuheben, würde jedoch der Leistung des gesamten Teams nicht gerecht werden – der Erfolg ist das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

Die SG Vieselbach-Hochstedt kann auf ihre E-Jugend und diese Saison mehr als stolz sein.

Text: Thomas Eckel, SC 1910 Vieselbach e.V.

DAS AWO-SENIORENPFLEGEHEIM „AM PARK“ INFORMIERT

Wir freuen uns, wieder einmal einige besondere Ereignisse in unserem Haus mit Ihnen, liebe Vieselbacher, teilen zu können.

100 Jahre Lebensfreude: Herzlichen Glückwunsch, Frau Schmalfuß!

Ein seltenes und wunderschönes Jubiläum feierte unsere Bewohnerin Frau Schmalfuß: Sie wurde 100 Jahre alt! Ein ganzes Jahrhundert voller Erlebnisse, Geschichten und Erinnerungen liegen hinter ihr. Wir sind stolz und dankbar, diesen besonderen Meilenstein gemeinsam mit ihr feiern zu dürfen. Das gesamte Team sowie alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner gratulieren von ganzem Herzen und wünschen Frau Schmalfuß für das neue Lebensjahrhundert Gesundheit und weiterhin ein ansteckendes Lächeln!

Besuch vom Rollenden Zoo

Zu Besuch bei uns war der Rollende Zoo, der exotische Wildtiere und zahme Vierbeiner mitbrachte. Das war gleich-

zeitig das Highlight unseres Mitarbeiter- und Familienfestes. Der Nachmittag voller leuchtender Augen und sanfter Berührungen lockerte den Alltag auf und schenkte allen Generationen eine unvergessliche gemeinsame Zeit.

Das Konzept setzte auf direkten Kontakt, weswegen das Streicheln und Füttern der Tiere ausdrücklich erwünscht war. Diese Begegnungen spendeten spürbare Nähe, und Herr Tränkler vermittelte spielerisch Wissen über Herkunft und Ernährung der tierischen Gäste.

Die Auswahl der Tiere schlug eine Brücke zwischen bekannten Nutztieren und Exoten: Flauschige Alpakas und Ponys konnten ebenso aus der Nähe betrachtet werden wie Landschildkröten und andere zahme Reptilien. An dieses hautnahe Erlebnis werden sich unsere Belegschaft und deren Familien fortan gern erinnern.

Gern laden wir Sie zu einem Besuch unseres Seniorenpflegeheims ein. Verein-



baren Sie unter Tel. 036203 56600 einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.

Aktuelle Infos gibt es jederzeit auch hier: www.instagram.com/neues_aus_vieselbach

Text/Foto: Marlen Cornelius, Einrichtungsleiterin

AUS DER GESCHICHTE VIESELBACHS

Der vorliegende Text stammt von dem Autor der „Erfurter Hefte – Aus der Vergangenheit der Stadt Erfurt“, Herrn Kurt Göldner. Eine größere Arbeit in diesen Heften befasst sich mit Vieselbach und Umgebung. Die fortan im „Blickpunkt“ veröffentlichten Auszüge sind eine nahezu wortgetreue Übernahme der Aufzeichnungen Göldners. Es wurden nur einige notwendige Anpassungen zum besseren Verständnis vorgenommen.

Aus der Geschichte des Ortes Vieselbach, Seite 5 – 1985, Kurt Göldner

In einer genau datierten Urkunde wird Vieselbach das erste Mal am 20. September 1209 erwähnt. Es handelt sich dabei um einen Zins von 7 Schweinen, den der Ort dem Marienstift in Erfurt zu liefern hat. Dieser Zins wird bereits um 1193 in einer anderen Urkunde erwähnt. Ob er in irgendeiner Beziehung zu dem Schweinezins steht, den die Thüringer nach ihrer Unterwerfung an die Franken zu entrichten hatten, der aber schon im 11. Jahrhundert aufgehoben wurde, lässt sich nicht sagen.

Von älteren Schriftstellern wird Vieselbach und das umliegende Gebiet wiederholt als „Grafschaft“ bezeichnet. Dabei meinen sie einen Grafschaftsbezirk nach

der alten fränkischen Grafschaftsverfassung. Urkunden sprechen von einer „comicia Vieselbach“ („comicia“ bedeutet übersetzt „Grafschaft“). Darunter ist aber in der Zeit, aus der diese Urkunden stammen, weiter nichts als ein „Gerichtsbezirk“, eine „Vogtei“ zu verstehen. Das Vieselbach einstmals Mittelpunkt einer gräflichen Vogtei war, darauf wird später noch eingegangen.

Johannes Rothe, ein Eisenacher Geistlicher, der auch eine zeitlang Stadtschreiber war, schrieb um 1420 eine „Düringische Chronik“, die er der Landgräfin Anna widmete, deren Kaplan er ebenfalls war. Darin schreibt er: „Rouber und struter unde allerley obilteter hielt der Grave von Visselbeche uff seynem slosse, die das gantze lant zu Doryngen beschedigten. Do schreib om lantgrave Heinrich, das er die nicht hussete noch herberge, her musste anders vorder dorzuthun. Do karte sich der grave nicht an. Und darumbe in dem jare also man schrieb noch Christus gebort tussend 200 unde 34 (1234), do zouch der lantgrave dorvor mit den seynen und gewanis und vyngk daruffe 23 obilteter unde liess den die koupfe abe slaen und liess das hus Viesselbeche zu grunde zubrechen unde vortilgen.“

Übersetzung: „Räuber und Krieger und allerlei Übeltäter hielt der Graf von Vieselbach auf seiner Burg, die das ganze Land Thüringen schädigten. Der Landgraf Heinrich schrieb dem Grafen, dass er diese nicht beherbergen solle und dass das geändert werden müsse. Der Graf kümmerte sich aber nicht darum. Und darum zog im Jahre 1234 der Landgraf mit seiner Truppe vor die Burg Vieselbach und eroberte diese. 23 Übeltäter wurden gefangen genommen und geköpft. Die Burg wurde zerstört.“

Damit endet bei Rothe dieser Vorfall. Da Rothe erst über 150 Jahre später lebte, hatte er natürlich keine eigene Kenntnis von dem, was er erzählte. Ihm kam es auch gar nicht darauf an, historisch genau zu schildern. Er wollte vielmehr seiner hohen Herrin etwas recht Interessantes berichten. Seine Kenntnis entnahm er älteren Chroniken und in diesem Fall vor allem dem „Chronikon Sampetrinum“, der Chronik des Erfurter Petersklosters. Auch diese Chronik ist für die infrage kommende Zeit nicht von einem Zeitgenossen geschrieben, sondern aus einer anderen Chronik abgeschrieben, und zwar aus den „Annales Erfurtenses“ des Predigerklosters.

Fortsetzung folgt

NEU IN VIESELBACH: GEMEINSAM DIE BIBEL ENTDECKEN – OFFENER BIBELKREIS

Haben Sie Interesse an Gottes Wort – der Bibel? Vielleicht haben Sie ein persönliches Anliegen oder Fragen zu bestimmten Bibeltexten, zum Glauben und zum Leben, die Sie schon länger beschäftigen. Wir wollen uns regelmäßig zum gemeinsamen Bibellesen treffen und uns über die Texte und deren Bedeutung für unseren Alltag austauschen. Dabei erfreuen wir uns am Gebet und an Gottes Wort.

Wenn auch Sie die Welt der Bibel entdecken wollen und den Wunsch haben, dem Wort Gottes mehr Raum in Ihrem Leben zu geben, dann sind Sie herzlich eingeladen zum offenen Bibelkreis in Vieselbach.

Wir freuen uns auf Sie!

Termine: ab 1. Juni 2026,
montags 19:00 Uhr

Ort: Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde in Vieselbach, Kreuzkirchgasse 13, 99098 Erfurt

Sie können gern Ihre eigene Bibel zum Lesen und ggf. Unterlagen zum Schreiben mitbringen.

Ansprechpartnerinnen:
Andrea Malzahn, Daniela Hollands
(Tel.: 0173 7347688)

Text: Andrea Malzahn und Daniela Hollands
Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



EIN- UND AUSBLICKE: KIRCHENMUSIK UND KULTUR IM BEREICH DES EHEMALIGEN KIRCHSPIELS VIESELBACH

Möchten Sie mithelfen, Kirchenmusik zu unterstützen und kulturelle Angebote rund um die Kirche zu fördern? Es lohnt sich, denn wie Martin Luther schon sagte: „Die Musik ist die beste Gottesgabe. Durch sie werden viele und große Anfechtungen verjagt. Musik ist der beste Trost für einen verstörten Menschen, auch wenn er nur ein wenig zu singen vermag. Sie ist eine Lehrmeisterin, die die Leute gelinder, sanftmütiger und vernünftiger macht.“

Um diese wunderbare Gabe der Musik und die Kultur in Vieselbach und Umgebung zu erhalten, wurde 2011 der Verein Freundeskreis Kirchenmusik im Kirchspiel Vieselbach e.V. gegründet. Die Mitglieder des Vereins organisieren und betreuen seitdem gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Vieselbach jedes Jahr ein kleines Kulturprogramm.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, Spender und Helfer sowie Menschen, die neue Ideen für unser Programm ha-

ben. Oder möchten Sie im Heilig-Kreuz-Chor Vieselbach gern gemeinsam singen und bei Gottesdiensten und Festen mitwirken? Ihr Ansprechpartner ist der Vorstandsvorsitzende Gotthard Anger, zu erreichen unter der Tel.-Nr. 036203 767984 oder per E-Mail: kirchenmusik-vieselbach@web.de

In diesem Jahr hatten wir bereits zwei schöne Orgelkonzerte mit Andrea Malzahn: zum Neujahr „Die Orgel tanzt“ und am 10. Mai mit Werken der deutschen und ungarischen Romantik. Am 30. Mai gab es irische Musik mit dem Trio Florale in der Heiligkreuzkirche Vieselbach.

Auf diese Veranstaltungen dürfen Sie sich dieses Jahr noch freuen:

- 14. August, Beginn 18:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr: Märchenabend mit Musik für Jung und Alt (Titel „Es war einmal, oder war es nicht?“) im Pfarrgarten Vieselbach; Dorothea Höck und Stefan Kratsch erzählen – Thorsten Heß und



Detlev Mempel spielen Gitarre, Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten, fürs leibliche Wohl wird gesorgt

- 27. September, 10:45 Uhr: Erntedankfest in der Heiligkreuzkirche Vieselbach (Posaunenchor Kerspleben, Orgel Andrea Malzahn), ab 12:30 Uhr Suppenbar im Pfarrgarten

- 17. Oktober, 17:00 Uhr: Dittelstedter Männerchor Cäcilia 1880

- 31. Oktober: Orgelkonzert zum Reformationstag (mit Andrea Malzahn)

- 28. November: Adventsmarkt rund um die Heiligkreuzkirche Vieselbach

- 17. Dezember: Adventskonzert mit dem Augustiner-Vocalkreis in der Heiligkreuzkirche Vieselbach

Text: Gotthard Anger und Daniela Hollands

KOLUMNE: HALBZEIT

Die zweite Halbzeit des Jahres – jetzt wird's ernst. Also irgendwie.

Manchmal fühlt sich ein Jahr an wie ein Fußballspiel.

Die ersten Monate sind die erste Halbzeit: Man startet voller Elan, vergibt Chancen („Ich wollte doch joggen!“), hat manchmal einen Glückstreffer und kassiert Gegentore („Warum ist schon wieder März?“).

Plötzlich ist Halbzeit.

Also theoretisch. Praktisch gibt es keine Pause, sondern nur den Moment gegen Ende Juni, in dem man feststellt: Verdammte, das war die erste Halbzeit.

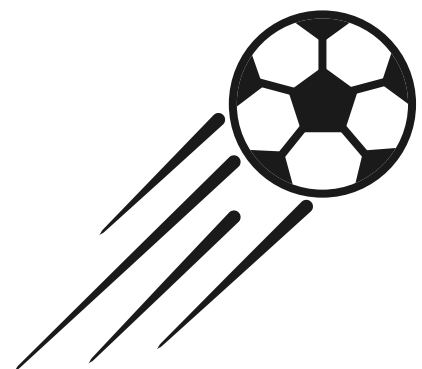
Während Fußballer in der Kabine taktische Anweisungen bekommen, stehen wir vor dem Badezimmerspiegel und geben uns selbst Durchhalteparolen wie: „Ab jetzt wird alles anders.“ Spoiler: Das wird es selten.

Die zweite Halbzeit beginnt trotzdem. Und wie bei einem Fußballspiel gilt:

- Aufstellung ändern: vielleicht weniger Chaos im Mittelfeld (auch bekannt als Schreibtisch oder Auto)
- Taktik anpassen: weniger Hektik, mehr Ballkontrolle (also weniger Termine, mehr Sport)
- Frühzeitig wechseln: zum Beispiel schlechte Gewohnheiten gegen bessere eintauschen (oder wenigstens gegen weniger schlechte)

Vielleicht brauchen wir im Alltag mehr Halbzeitpausen. Zeiten, in denen wir uns selbst sagen: „Das war Mist.“ Oder: „Das war stark.“ Oder: „Das war mutig, aber dumm.“ Fußball zeigt, dass man besser werden kann, wenn man hinschaut, und nicht, wenn man durchrennt.

Text: Nicole Weiß



DIE LINDE – BLÜTENDUFT IM JUNI UND JULI

Wer schon mal unter einem blühenden Lindenbaum stand oder zur Blütezeit in einer Lindenallee spazieren gegangen ist, weiß, wie wohltuend und beruhigend diese Pflanze wirken kann. Ab Juni kann der fast betörende Blütenduft genossen werden. Auch die Bienen lieben ihn.

Die Linde ist ein Laubbaum (Malvengewächs) und in Europa weitverbreitet. Häufig steht sie in Laub- und Mischwäldern, aber auch an Straßen. Einheimisch sind in Mitteleuropa zwei Arten: die Sommer- und die Winterlinde. In Parks und in der Landschaftsplanung werden auch häufig die Silberlinden aus Südosteuropa und Kleinasien angepflanzt. Die Linde hat eine lange Tradition als Heilpflanze. Der Baum galt in der germanischen Mythologie als heilig und war Freya, der Göttin der Liebe und des Glücks, geweiht. Linden können bis zu 1000 Jahre alt werden.



Merkmale

Linden können bis zu 40 Meter groß werden. Die Winterlinde hat kleinere, dunkelgrüne Blätter und meist 4 bis 12 Blüten am Blütenstand. Die Sommerlinde blüht etwa 14 Tage früher. Ihre Blätter sind größer, und der Blütenstand ist meist 2- bis 5-blütig.

Verwendung und Aufbereitung

Künstlerinnen und Künstler verwenden Lindenholz gern für Schnitzarbeiten. Es eignet sich aber auch für Möbel, Spielzeuge, dekorative Furniere und andere Kleinteile. Die Linde wird auch als Tonholz im E-Gitarrenbau genutzt.

Lindenblütenhonig wird sehr geschätzt und in der Heilmittelindustrie verarbeitet. In der Heilkunde finden die Blüten der Sommer- und Winterlinde Anwendung. Der Blütentee empfiehlt sich bei Erkältung, Reizhusten und Fieber. Auch die Lindenholzkohlen werden in der Erfahrungsheilkunde angewendet, zum Beispiel bei Diarrhoe und Darminfektionen.

Die jungen Blätter der Linde sind zum Beispiel als Salat oder Spinatgericht essbar. Die Blüten können zum Aromatisieren von Sirup, Desserts und Limonaden verwendet werden.

Als Salatbeigabe eignen sich die zarten Blütenknospen im Mai. Der noch junge

und weiche Samen kann geknabbert werden.

Wirkenspektrum der Lindenblüten

Lindenblüten lindern Schmerzen und Entzündungen, lösen Krämpfe, regen den Stoffwechsel sowie das Immunsystem an und wirken beruhigend.

Achtung: Allergien gegen die Blütenpollen oder Pflanzen in Teemischungen sind als Kontraindikation zu beachten. Bei zu starken Schwitzkuren mit Lindenblütentee kann das Herz beeinflusst werden, daher ausreichend trinken!

Hinweise für Sammler

Beim Sammeln von Pflanzen ist darauf zu achten, dass nur kleine Mengen für den Eigenbedarf gepflückt werden, so dass der Bestand nicht gefährdet wird. Es sollten ausreichende Kenntnisse zur Pflanze vorliegen.

Haftungsausschluss

Dieser Beitrag dient als Information. Er ist hinsichtlich des Umgangs mit Lindenblüten keine Grundlage zur Selbstanwendung oder Selbstdiagnose. Bei Krankheiten und Beschwerden halten Sie bitte immer Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Text/Foto: Daniela Hollands

ANZEIGE

FREIFLÄCHEN & GARAGEN ZU VERMIETEN!



FREIFLÄCHEN ZU VERMIETEN

- ✓ FLEXIBEL NUTZBAR
- ✓ BIS 3000 m²



GARAGEN ZU VERMIETEN

- ✓ GRÖSSE: 3 x 6 METER
- ✓ AB 01.09.2026 VERFÜGBAR

100 € BRUTTO

📍 HEINRICH-SORGE-STR. 5 • 99098 ERFURT-VIESELBACH

HTG GmbH
VIESELBACH



036203 / 95800
WWW.HTGMBH-VIESELBACH.DE

**GUT VERSORGT.
GANZ IN IHRER NÄHE!**

ROSENFEST 2026

Am 6. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das 2. Rosenfest in Vieselbach statt. Das Rosenfest hält das Andenken an den Rosenzüchter Hermann Kiese und die von ihm geschaffenen Rosensorten wach.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten die Wiese an den Brauereiteichen in ein Festivalgelände verwandelt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an einem abwechslungsreichen Programm: sowohl an den Auftritten von insgesamt drei Chören (Gesangsverein Vieselbach, Chor Grundschule, Männerchor Dittelstedt) als auch an den Darbietungen der Tanzgruppen des SV 1899 Vieselbach und zudem an der Talkrunde mit dem Rosenfachmann Hermann Oehring sowie an der Vorführung des Rosenexperten Till Möller, der den interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern Rosenschnitt erklärte.

Darüber hinaus boten Händler den ganzen Tag tolle Produkte aus Vieselbach und Umgebung an.

Am Abend fand die Wahl zur neuen Rosenkönigin bzw. zum neuen Rosenkönig statt. Die erste Rosenkönigin Vieselbachs war Magdalena Palmowski, die diesen Titel die letzten drei Jahre innehatte. Bei einem Quiz, moderiert vom Bürgermeister Christian Poloczek-Becher und der Stiftungs-Vorsitzenden Annika Möller, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zehn Fragen rund um das Thema Rosen beantworten. Neuer Rosenkönig wurde schließlich Simon Wessig, der in diesem Sommer eine Lehre zum Gärtner beginnen wird.

Als Höhepunkt und Abschluss des Programms spielte die Band Rockmoon, die die bestens gelaunten Gäste bis in die Nacht unterhielt.

Die Stiftung Zukunft Vieselbach, die das Rosenfest erneut initiiert hat, schaut voller Dank für die großartige Unterstützung auf eine lange Liste: SV 1899 Vieselbach e.V., Verein der Kinder- und Jugendförderung Vieselbach e.V. (VKJV), Heimatverein, Feuerwehrverein, Gesangsverein Vieselbach, SC 1910 Vieselbach e.V., VDK, Kirmesgesellschaft Vieselbach, evangelische und katholische Kirche, Grundschule und Kindergarten, Bastelgruppe, Familie Pressler und all die zahlreichen Freiwilligen, die ein fantastisches Ambiente für das Rosenfest geschaffen haben.

Besonders bedanken möchte sich die Stiftung Zukunft Vieselbach für die großzügigen Spenden. Der gesamte Erlös wird für Projekte in Vieselbach genutzt.

Text/Fotos: Gunnar Schade und Annika Möller im Namen der Stiftung Zukunft Vieselbach



MITTELALTERFEST IM KINDERGARTEN VIESELBACH

„Höret, höret, werte Gemeinschaft!“, so tönte es am 11. Juni durch die Gärten des Kindergartens Vieselbach. Große Begeisterung herrschte beim diesjährigen Familienfest unter dem Motto „Mittelalter“. Dank der engagierten Zusammenarbeit von Eltern und pädagogischen Fachkräften verwandelte sich das Gelände in eine lebendige Burgenwelt, und das Fest wurde zu einem wahren Höhepunkt des Kindergartenjahres.

In einem bunten Markttreiben konnten sich Kinder und Familien an verschiedenen Ständen ausprobieren: Kunst-

handwerke wie Glasmalerei, Löffelpunzieren und das Basteln von Ketten wurden von den Mitarbeitenden mit viel Freude angeboten. Gaukelei und eine Verlosung von Schätzen aus der Burgschatzkammer sorgten für Kurzweil und beste Unterhaltung.

Beim mittelalterlichen Bogenschießen zeigte der Erfurter Bogner Jörn Schreiber großen und kleinen Gästen den Umgang mit Pfeil und Bogen. Für besondere Spannung sorgte zudem die „Ritterschaft ohne Banner“ (Familie Schröder aus Töttleben), die mit ihrem

Showkampf das Publikum begeisterte und im Anschluss spannende Einblicke in das Leben der Ritter sowie in die Kunst des Schwertkampfes gewährte. Selbstgebackener Kuchen sowie eine Feuerstelle für Stockbrot sorgten für das leibliche Wohl.

Durch Engagement, Gemeinschaftssinn und Kreativität erlebten Eltern, Kinder, Mitarbeitende und Gäste gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag im Zeichen des Mittelalters.

Text: Angela Kleemann

Finanzpower ab dem ersten Konto

100 € Startguthaben*
für dein kostenfreies
Konto & Depot



Sparkasse
Mittelthüringen



*Beim Abschluss des ersten GiroKonto für junge Kunden und/oder des ersten Depot-Kontos erhalten Kunden ab 18 Jahren ab 1.1.2020 ein Startguthaben in Höhe von 100 €. Bei jeder geringen Beantragung der Aktion wurde vorab erhalten. Die Auszahlung erfolgt, sobald das GiroKonto/Depot-Konto eröffnet wurde. Das Startguthaben wird auf das GiroKonto/Depot-Konto der Sparkasse Mittelthüringen überwiesen. Die Sparkasse Mittelthüringen haftet für die Ausführung der Aktion nicht. Die Sparkasse Mittelthüringen haftet für die Ausführung der Aktion nicht. Die Sparkasse Mittelthüringen haftet für die Ausführung der Aktion nicht.



IMPRESSUM & DATENSCHUTZ-HINWEISE

Herausgeber

Ortsteilrat Vieselbach/Wallichen
vertreten durch: Christian Poloczek-Becher

Redaktion

Franziska Jung, Gunnar Schade (Lektorat),
Nicole Weiß, Uwe Rollberg

Kontakt

Anschrift

Rathausplatz 1
99098 Erfurt-Vieselbach

E-Mail

ortszeitung@vieselbach-wallichen.de

Satz / Grafik / Layout

Mediengestaltung Lucienne König
www.lucienna.de

Druck

Christophoruswerk Dienstleistungen
Erfurt gGmbH

Auflage

1100 Druckversion

Nächster Redaktionsschluss

31.08.2026